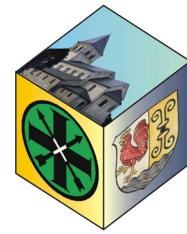


St. Sebastianus Bruderschaft



Wittlaer 1431 e.V.

Brudermeister Thomas Harry Strecker
Tel.: 0172 2133624

Einbrunger Str. 44, 40489 Düsseldorf
Mail: ths.bsw@t-online.de

Düsseldorf, 06.12.2020

Liebe Bruderschaftsmitglieder,

der zweite Advent ist gerade vorbei und es geht mit großen Schritten Richtung Weihnachten und Sylvester. Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu.

Die Corona Pandemie hat uns das ganze Jahr über in Atem gehalten; unser Leben wurde stark eingeschränkt. Eine kurze Erholung in den Sommermonaten und nun haben sich die Infektionszahlen auf hohem Niveau eingependelt. Für viele Jüngere von uns eine ungewohnte Situation mit neuen Lebenserfahrungen. Viele Ältere fühlen sich an 'alte Zeiten' erinnert.

Für uns als Bruderschaft hat die Pandemie gleichfalls alles durcheinandergebracht. Nach einem normalem Jahresauftakt mit unserer Jahreshauptversammlung geriet erst alles ins Stocken und dann in den Stillstand. Wir konnten keine Versammlungen und keine Veranstaltungen mehr durchführen; unser Schützenfest ist ausgefallen. Unseren verstorbenen Kameraden konnten wir nicht in der gewohnten Art und Weise die letzte Ehre erweisen.

Umso erfreulicher sind all die kleinen Aktivitäten, die zwischendurch stattfanden. Einzelne Kompanien führten noch kleinere Treffen durch; im Rahmen des Erlaubten. Zum Schützenfest haben wir einen kleinen Teil des Dorfes geschmückt und das Tamboucorps spielte beim König und einzelnen Mitgliedern auf. Zu St. Martin haben wir alle Schulkinder und Kindergartenkinder mit einem Weckmann erfreut. Auch die Senioren haben wir nicht vergessen. Es gab eine kurze Mantelteilung per Video und musikalische Grüße vom Tamboucorps. Alles coronakonform und unter manchmal erschwerten Bedingungen.

An alle die in diesem Jahr mit kleinen und großen Aktionen für eine aktive Bruderschaft gesorgt haben an dieser Stelle nochmals einen recht herzlichen Dank! Bruderschaft lebt von dem Einsatz seiner Mitglieder.

Doch vieles ist auch zum Ruhen gekommen. Es gibt aber Licht am Ende des Tunnels. Ein Impfstoff ist in Sicht und mit diesem werden wir die Pandemie mit Sicherheit in den Griff bekommen und im Laufe des nächsten Jahres ganz langsam zu einem normalen Miteinander und zu einem normalen Bruderschaftsleben zurückkehren können.

Einer unserer wichtigsten Termine ist sicherlich die Jahreshauptversammlung Anfang Januar nächsten Jahres. Unter den derzeit geltenden Bedingungen werden wir diese nicht zum gewohnten Zeitpunkt durchführen können. Das Pfarrheim ist noch für Veranstaltungen aller Art gesperrt und eine Öffnung nicht absehbar.

Doch lasst uns mit Zuversicht ins neue Jahr schauen. Wir werden die Entwicklung der Pandemie im Auge behalten und zu einem frühestmöglichen Termin eine erweiterte Vorstandssitzung und eine Jahreshauptversammlung ansetzen.

Im Moment ist das wichtigste, das wir alle gesund und unversehrt durch diese Zeiten kommen. Dass die, die vom Coronavirus angesteckt wurden unbeschadet durch die Erkrankung kommen und keine Nachwirkungen verspüren.

Das Weihnachtsfest steht in den Startlöchern und der Jahreswechsel lässt auch nicht mehr lange auf sich warten.

Liebe Bruderschaftsmitglieder, wir wünschen Euch ein gesundes und sorgenfreies Weihnachtsfest. Für Euch alle eine entspannte, stressfreie Zeit und einen guten Übergang in das Jahr 2021.

Im neuen Jahr wird die Pandemie aller Voraussicht nach abflachen und unser aller Leben langsam wieder in einen normalen Rhythmus zurückkehren.

Vielleicht ist dieser Lebensrhythmus dann etwas langsamer und weniger hektisch. Vielleicht haben wir alle dann auch etwas mehr Muße uns auf die wesentlichen Dinge des Lebens zu konzentrieren.

Auch unser Bruderschaftsleben wird dann wieder Fahrt aufnehmen und wir freuen uns schon darauf Euch alle wiederzusehen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

Mit den besten Wünschen; euer geschäftsführender Vorstand...

Thomas Harry Strecker

Brudermeister

Arnold Jahn

2. Brudermeister

Gerd Schmitz

Rendant

Hans Wilhelm Baltz

Oberst